

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 16 (1890)  
**Heft:** 8

**Artikel:** Orleans vor den Epigrammatikern  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-429104>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

PA Bundesrat Bern



Lith. E. Senn, Zürich.

## Illustriertes humoristisch-satyrisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli.

Expedition: Bahnhofstrasse 98.

Buchdruckerei E. Herzog.

Erscheint jeden Samstag.

### Abonnementsbedingungen.

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5.50, für 12 Monate Fr. 10; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13.50. — Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.

Inserate per kleingespaltene Petitzeile für die Schweiz 20 Cts., für das Ausland 50 Cts. Aufträge für Schweizer Inserate befördern alle Annoncen-Agenturen der Schweiz. Für ausserschweizerische Inserate ist der Annoncen-Expedition Adolf Steiner in Hamburg, Berlin, Mailand das Monopol der Inseraten-Annahme übertragen.

### Orleans vor den Epigrammatikern.

#### Orleanist:

Liegt er in Banden und Ketten, gleichviel! Er ist uns ein Retter;  
Orleans Hoffnung und Stolz krönt schon als Jüngling sein Werk.  
Er, zum Herrscher geboren, wünscht nur den Gürtel des Kriegers,  
Edel zu sterben, ein Held einst in der Zeit der Gefahr.  
Aber das Volk der Kultur, verblendet von Wühlern und Schreibern,  
Fesselt sein thenerstes Fleisch, Frankreichs gesündesten Ast.

#### Legitimist:

Pauke nur, schwärzendes Blut, und schwinge den ledernen Degen:  
Heimlicher leimen wir auf unter dem Lässtensstab.

#### Boulangist:

Billig und recht ist's, daß dem Knaben die Riegel geschoben;  
Kinderpiel nenn' ich den Streich, kaum der Erwähnungen werth.  
Thaten leisten nur wir im Kampfe gegen die Massen:  
Hat uns die Lüge erstickt, tauchen wir mächtiger auf.

#### Napoleonist:

Prätendenten heißen sie uns mit spöttischem Lächeln;  
Prätendenten sie selbst, freilich aus „edlerem“ Holz.

#### Republikaner:

Gebt auf den Jungen wohl Acht, doch läßt's an Äuchen nicht fehlen,  
Und wer sich meldet, lädt ein, so er geschniegelt sich stellt.  
Kinderchen, welche kindlich naiv Gesetze verponnen,  
Dankten dem Richter zuletzt, schafft er ein Spielzeug herbei.

#### Beobachter an der Spree:

Lieb' ich zwar nicht der wilden Menge vielföpfige Herrschaft,  
Welche am Wechsel sich labt und zu Ständen stets drängt,  
Hass' ich doch jeglichen Streber und käm' er von Orleans' Seite;  
Über der Grenze — hier nicht — stell' ich einander sie gleich.

#### Unpolitischer:

Loben hör' ich sie, tadeln, höre sie scherzen und schätern —  
Rasen nur hör' ich sie nicht — ist es Verhörung, ist's Furcht?  
Wahrlich! Es siedet im welschen Kessel ein krauses Gebräue:  
Sichere Füße besitzt selbst der Mächtigste nicht.

#### Zeitungsschreiber:

Und wäre er weiter auch Nichts, als eine Blase des Tag's,  
Immerhin wichtig genug, um zu füllen das Blatt.